

PRESSEMITTEILUNG

Kinder und Jugendliche nach Corona: Hilfe wird jetzt gebraucht

DPtV unterstützt Forderungen des Deutschen Ethikrats

Berlin, 5. Dezember 2022 – „Der Deutsche Ethikrat spricht sehr klar die Beeinträchtigungen und Belastungen an, die Kinder und Jugendliche während der Corona-Pandemie erleiden mussten“, sagt Gebhard Hentschel, Bundesvorsitzender der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV). In seiner „Ad-hoc-Empfehlung“ empfiehlt der Ethikrat, die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen zu verbessern. „Der Rat fordert zurecht vernetzte und sektorenübergreifende Strukturen ein. Allerdings können wir auf diese nicht warten. Die Hilfe wird jetzt gebraucht. Positive Beispiele sind die niedrigschwelligen präventiven Gruppenangebote der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) in Nordrhein-Westfalen, die schnell und effizient eingesetzt wurden“, lobt der Bundesvorsitzende.

Koalitionsvertrag umsetzen: Bedarfsplanung

„Die Anfragen nach Therapieplätzen für Kinder und Jugendliche bleiben nach unseren Zahlen konstant hoch“, betont Hentschel. „Die im Koalitionsvertrag angekündigte Überarbeitung der Bedarfsplanung für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie muss daher zeitnah und adäquat umgesetzt werden. Sie darf nicht in einer bloßen Umverteilung von Ressourcen enden.“ Auch der Ausbau von Präventionsangeboten für Kinder und Familien sollte dringend unterstützt werden. „Die vom Rat vorgeschlagenen Informationskampagnen zur psychischen Gesundheit und Erkrankungen begrüßen wir ebenso wie den geforderten Ausbau schulpsychologischer Angebote oder die Etablierung von niedrigschwelligen psychosozialen Unterstützungsangeboten“, sagt Hentschel.

Ad-hoc-Empfehlung Deutscher Ethikrat:

„Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in gesellschaftlichen Krisen nicht alleinlassen“: <https://t1p.de/j7nae>

DPtV-Umfrage Oktober 2022:

„Patientenanfragen während der Corona-Pandemie 2022“
www.dptv.de/umfrage_patienten_2022

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de

Presse

Hans Strömsdorfer
Telefon 030 23500927
Fax 030 23500944
Mobil 0157 73744828
presse@dptv.de

*Mit 22.000 Psychotherapeut*innen ist die DPTV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPTV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

*Pressekontakt/Interview-Anfragen:
Hans Strömsdörfer
Pressesprecher
presse@dptv.de
Mobil: 0157 73744828
Telefon: 030 23500927*